

Feuern – rauchfrei und umweltfreundlich

In den Wintermonaten sorgen in vielen Haushalten Cheminée und Schwedenöfen für Gemütlichkeit. Das Verbrennen von Holz verursacht jedoch auch Feinstaub. Der Umwelt und auch der Nachbarschaft zuliebe gibt es einige Tipps und Tricks, die beachtet werden müssen.



Luftfreundlich ist Holz erst, wenn Sie richtig feuern!

Anfeuermethode

Platzieren Sie zuerst naturbelassene und trockene Holzscheiter unten im Brennraum. Je nach Grösse des Brennraums liegen die Scheiter längs, quer oder stehen, wie auf den Bildern dargestellt. Krönen Sie den Stapel mit dem Anfeuermodul.



Brennraum nicht überfüllen, d.h. genügend Luft zwischen den Holzscheitern lassen durch Zwischenräume von 1 cm.

Holz ist nicht gleich Holz

Wissen Sie, welches Holz Sie im Cheminée oder Schwedenofen verbrennen dürfen? Es gibt Holzmaterial, das auf den ersten Blick wie naturbelassenes Holz aussieht, aber eben kein Holzbrennstoff ist



Altholz von Baustellen, Gebäudeabbrüchen, Verpackungen, Möbeln usw.



Naturbelassenes, stückiges oder nicht stückiges Holz wie

Holzabfälle sind wetterfeste und speziell behandelte oder beschichtete Holzmaterialien aus Gartenmöbeln, Eisenbahnschwellen usw.

Holzscheite oder Hackschnitzel, Rinde, Pellets oder Sägemehl

Wichtig: Das Holz muss **trocken** sein

Abfälle

Abfall verbrennen ist verboten

Verbrennen Sie Abfälle, gelangen neben den üblichen Schadstoffen wie Feinstaub, Stickoxide, Kohlenwasserstoffe auch hochgiftige Stoffe wie Dioxine und Furane in unsere Atemluft. Deshalb ist das Verbrennen von Abfällen in Cheminée und Schwedenöfen verboten.

Die Kaminfegerinnen und Kaminfeger prüfen die Holzfeuerungen. Stellen sie darin Rückstände von verbranntem Abfall fest, müssen sie das beanstanden.

Finden sie bei einer erneuten Kontrolle wieder Rückstände, muss Ihre Kaminfegerin oder Ihr Kaminfeger die Gemeinde informieren. Diese kann gegen die fehlbaren Personen Anzeige erstatten.

Seit der Einführung der visuellen Aschen- und Brennstoffkontrollen werden wesentlich weniger Abfälle illegal verbrannt.

Luftfreundlich anzünden

Papier oder Karton ist als Anzündhilfe **ungeeignet**, da auch dies Luftschadstoffe generiert. Zum Anfeuern sind Anzündhilfen wie wachsextrahiertes Holz und ähnliche Materialien ökologischer und daher besser geeignet.



Bei Fragen steht Ihnen der Kaminfegermeister, Verfügung.



031 / 879 18 49, gerne zur